






Schweitzer und die Musik

Lehrerinformation



1/3

Arbeitsauftrag 	<p>Die Sch' lesen einen kurzen Text über die Bedeutung von Musik im Allgemeinen und dem Werk Johann Sebastian Bachs im Speziellen für Albert Schweitzer. Sie hören dem Orgelspiel Schweitzers zu und notieren sich ihre Gedanken. Sie halten fest, was Musik in ihrem Leben bedeutet.</p> <p>Sie ergänzen das Mindmap mit korrekten Angaben.</p>
Ziel 	<p>Die Sch' erkennen die Bedeutung und Wichtigkeit der Musik, des Orgelspiels und des Bachschen Werks für Albert Schweitzer.</p>
Material 	<p>Arbeitsblätter A4-Papier, Schreibmaterial MP3-Datei: 3a Schweitzer und die Musik – Bach Mindmap „Albert Schweitzer“</p>
Sozialform 	<p>EA</p>
Zeit 	<p>20'</p>

Zusätzliche
Informationen:

- Alternative Bach-Interpretationen von Albert Schweitzer:
http://www.youtube.com/watch?v=Qk796sMk_dQ („Fantasie und Fuge in G-Moll“, BWV 542, 6 Minuten);
<http://www.youtube.com/watch?v=FqSXeHYtezE> („Liebster Jesu, wir sind hier“, BWV 731, 3 Minuten);
<http://www.youtube.com/watch?v=VRgDxjgwWLC> („Ein' feste Burg ist unser Gott“, BWV 720, 5 Minuten)
- Sind nicht genügend Abspielgeräte vorhanden, kann der Musik-Auftrag auch in KU erfolgen.
- Die Plakate können anschliessend in der Klasse verglichen und diskutiert werden.

Schweitzer und die Musik

Arbeitsblatt



2/3

Aufgabe 1:

Lies den Informationstext aufmerksam durch. Ergänze anschliessend das Mindmap zu diesem Posten/Unterkapitel.

Albert Schweitzer und die Musik

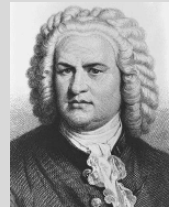
Musik besass in Albert Schweitzers Leben bereits früh eine sehr grosse Bedeutung. Von seinem Grossvater, den er selbst nicht mehr erlebt hatte, „erbte“ er die Begeisterung für das **Orgelspiel**. Ab dem fünften Lebensjahr erhielt Schweitzer Klavierunterricht, und schon vier Jahre später vertrat er erstmals den Organisten beim Gottesdienst in der Kirche von Günsbach. Sein Musiklehrer Eugen Munch machte Schweitzer mit dem Werk des deutschen Komponisten **Johann Sebastian Bach** bekannt. 1893, kurz vor Beginn des Studiums, erhielt der junge Musikliebhaber in Paris bei Orgelmeister Charles-Marie Widor Orgelunterricht. Er vertiefte und verbesserte nicht nur seine Technik, sondern wurde durch seinen Lehrer auch mit bedeutenden Persönlichkeiten bekannt gemacht. Widor förderte auch Schweitzers Begeisterung für das Werk Bachs, die darin gipfelte, dass Schweitzer 1908 in Deutsch ein Buch über den Komponisten herausgab (Erstausgabe 1905 in Französisch) – die bekannte Studie hiess „J. S. Bach – le musicien – poète“.

Was faszinierte Schweitzer an Bach und dessen Musik?

„Wer mir Bach ist? Ein Tröster. Er gibt mir den Glauben, dass in der Kunst wie im Leben das Wahre [...] sich durch seine eigne Kraft durchsetzt. Dieses Glaubens bedürfen wir, um zu leben. Er (Bach) hatte ihn. So schuf er in kleinen, engen Verhältnissen, ohne zu ermüden, [...] einzig bemüht, das Wahre zu schaffen. Darum sind seine Werke so gross. [...] Sie predigen uns: stille sein, gesammelt sein.“
Albert Schweitzer liebte nicht nur Bachs Musik und deren Wirkung, sondern auch dessen Verbundenheit mit dem christlichen Glauben: *„Musik ist für ihn Gottesdienst. [...] Kunst war für ihn Religion.“*

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

Deutscher Komponist, Klavier- und Orgelvirtuose.



J. S. Bach wurde in Eisenach/Thüringen (D) geboren. Zu Lebzeiten für sein Klavier- und Orgelspiel bekannt, wurde sein Werk erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts (wieder)entdeckt. Bald gehörte Bachs Werk zum festen Repertoire der klassischen Musik. J. S. Bach starb 1750 in Leipzig/Sachsen (D).

Schweitzer und seine Beziehung zur Orgel

In der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg wurden viele kleinere Orgeln durch laut tönende Fabrikorgeln ersetzt. Schweitzer versuchte, möglichst viele dieser alten Orgeln zu retten. Nicht immer war sein Einsatz von Erfolg gekrönt. Trotzdem sagten Freunde später über ihn: „In Afrika rettet er Neger*, in Europa alte Orgeln.“

Im Urwald besass Schweitzer ein Tropenklavier, worauf er täglich spielte.

Das Orgelspiel war – nebst Vorlesungen und Vorträgen – eine sehr wichtige finanzielle Einnahmequelle. Das an Konzerten verdiente Geld floss zu grossen Teilen in seine Tätigkeit im Urwaldspital.

* Das Wort „Neger“ wurde damals nicht zwingend abwertend benutzt und war (noch) sehr gebräuchlich.

Schweitzer und die Musik

Arbeitsblatt



3/3

Aufgabe 2:

1. Lies den Musik-Auftrag durch. Höre dir ein Werk von Bach an und notiere, was dir dabei in den Sinn kommt.
2. Welche Bedeutung hat Musik für dich? Welche Musik, welche/r Interpret/in, welches Lied bedeutet dir sehr viel? Wann hörst du welche Musik? Was fühlst du beim Hören? In welche Stimmung versetzt dich Musik? Welche Instrumente gefallen dir besonders? Notiere deine Antworten auf einem separaten A-4-Blatt, erkläre und begründe möglichst präzise!
Schreibe genügend gross und leserlich, notiere deinen Namen und hänge das Blatt im Klassenzimmer auf.

Wirken und Bedeutung von Musik

Bach sei ihm „Tröster“ gewesen, er habe sich dank seiner Musik sammeln und beruhigen können, wird Albert Schweitzer zitiert. Du hörst nun ein Orgelstück von Johann Sebastian Bach, gespielt von Albert Schweitzer. Welche Wirkung hat Bachs Musik auf dich?

Notiere Wörter, Sätze und Gedanken, die dir beim Zuhören in den Sinn kommen und durch den Kopf gehen:



Die Wirkung von Bachs Musik auf mich: